

Leistungsbericht 2008 der Unternehmung Wien Kanal



Das öffentliche, rund 2.300 Kilometer lange Kanalnetz in Wien bewältigt pro Jahr etwa 200 Millionen Kubikmeter Abwasser. Die Unternehmung Wien Kanal sorgt mit ihren 505 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dabei für aktiven Gewässerschutz.

Projekt- und Schwerpunktüberblick 2008

Hydrodynamisches Abflussmodell Wien

Die relativ neuartige Berechnungsmethode mittels eines "Hydrodynamischen Abflussmodells" ermöglicht es, verschiedenste Simulationen am Kanalnetz durchzuführen, ohne wirkliche Eingriffe in der Natur vornehmen zu müssen. Vor allem im bestehenden Kanalnetz kann bei dieser Methode auf Probleme, wie die immer häufiger auftretenden kurzzeitigen Starkregenereignisse, eingegangen werden.

Prager Straße-Sammelkanal

Mehr als 98 Prozent aller Haushalte in Wien sind bereits an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen. Um diesen Wert weiter zu steigern, wurden im Jahr 2008 insgesamt zehn Kilometer Kanalneubau fertig gestellt. Mit dem dritten Bauabschnitt des Prager Straße-Sammelkanals wurde die letzte Lücke im Hauptsammelkanalnetz im 21. Bezirk geschlossen. Das rund einen Kilometer lange Teilstück in der Ödenburger Straße bildet dabei den Abschluss der 1985 beschlossenen Kanalnetzerweiterung im Einzugsbereich der Brünner und der Prager Straße.

Weitere Dienstleistungen

Neben den Projektschwerpunkten stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wien Kanal 365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich im Dienst der Wienerinnen und Wiener. Mit ihrer Arbeit sichern sie den hohen Standard der Wiener Abwasserentsorgung und tragen einen wesentlichen Teil zur hohen Lebensqualität in der Stadt bei. Folgende Dienstleistungen wurden 2008 erbracht:

BürgerInnenservice

- Cirka 3.300 Kanalverstopfungen im Hausanschlussbereich konnten erfolgreich behoben werden
- Cirka 300 Dichtheitsproben und Kanaluntersuchungen wurden durchgeführt
- Cirka 300 Gutachten für die Herabsetzung der Abwassergebühren wurden erstellt
- Cirka 800 Erhebungen für Kanalanschlüsse wurden auf Antrag durchgeführt
- Cirka 2.000 Abwasserproben wurden gezogen und insgesamt 4.800 Einzelanalysen durchgeführt
- Cirka 1.000 Firmen werden im Rahmen der Indirekteinleitungsverordnung laufend überwacht und cirka 3.300 Firmen in Evidenz gehalten
- Cirka 4.200 Senkgruben werden betreut (bei mehr als 36.000 Räumungen wurden insgesamt 213.000 Kubikmeter Abwasser entsorgt)
- Cirka 810 Tonnen Material wurden aus privaten Abscheideranlagen geräumt und fachgerecht entsorgt

Kanalneubau, Kanalerneuerung und Kanalerhaltung

- Cirka zehn Kilometer öffentliche Kanäle wurden im Zuge des Netzausbaues errichtet
- Cirka 370 Kanalbaustellen wurden mit dem Ziel betreut, das öffentliche Kanalnetz zu erhalten und zu reparieren
- Cirka 123 Kilometer Kanäle wurden mittels TV-Kamera untersucht
- Cirka 4.000 Tonnen Ablagerungen wurden aus dem öffentlichen Kanalnetz gefördert und fachgerecht entsorgt

Öffentlichkeitsarbeit

Am 1. Mai 2008 fand der Saisonstart für die "Dritte-Mann-Tour – Im Kanal" statt. Bis zur Winterpause am 26. Oktober 2008 nahmen etwa 11.000 Besucherinnen und Besucher an den Führungen in der Wiener Kanalisation teil. Der Einstieg in die Welt des "Dritten Mannes" wird wieder am 1. Mai 2009 geöffnet.